

AUTORENLEITFADEN ZUM NUEWW-MAGAZIN 2017



NUERNBERG
**WEB /
WEEK** **2017**

WILLKOMMEN AN BORD!

Schön, dass du einen Beitrag im NUEWW-Magazin verfassen willst! Dieser Leitfaden soll dir als Hilfestellung beim Schreiben dienen und einige der am häufigsten auftretenden Fragen klären.

Haben wir dein spezielles Problem eventuell nicht berücksichtigt? Dann kannst du natürlich gerne Kontakt mit uns aufnehmen: **magazin@nueww.de**

Gutes Gelingen wünscht die Redaktion des NUEWW-Magazins!

TEXTMENGEN

Headline (erforderlich): max. 60 Zeichen

Subline (optional): max. 120 Zeichen

Teasertext (erforderlich) max. 400 Zeichen

Fließtext (erforderlich): 1 Seite (nur Text) = ca. 3.000 – 3.500 Zeichen

Zwischenüberschrift (erforderlich): max. 50 Zeichen

Zitate (optional): optimal 50 Zeichen, max. 200 Zeichen

Leerzeichen zählen mit. Das Bildmaterial verringert, je nach Größe, natürlich die maximale Zeichenanzahl!

TEXTARTEN

Let's talk about shops, baby!

Webshops konzipieren – aber wie? Die 11 wichtigsten Tipps für Agenturen.

Text: Markus Kramer / Gigatec.de

Jeff Bezos hat nicht angefangen Bücher zu verkaufen, weil er so eine Leserate ist – sondern weil er eine klare Strategie hatte: Bücher sind einfach zu versenden, gehen nicht kaputt, werden nicht schlecht und: Jeder weiß, was ein Produkt ist und wie es aussieht.

Ganz schön banal. Aber unglaublich erfolgreich. Damit Eure Shop-Projekte gut und erfolgreich werden, gibt es 11 besten Tipps von der Entwickler-Front:

Ihr habt es nicht mit Mücken, sondern mit Elefanten zu tun

Das allerwichtigste zuerst: Webshops sind wahnsinnig komplex. Wenn Ihr das nicht laufend macht und Euch nicht darauf spezialisiert habt, kann ich garantieren: Das geht schief – einen Shop kann man nicht „einfach so“ machen. Allein deshalb nicht, weil Eure Kunden viele Fragen haben wird, die Ihr nicht beantworten könnt.

Es reicht nicht, die totalen Technik-Nerds zu beauftragen – Ihr braucht einen Entwickler, der Euch alles richtig gut erklärt, der im Hintergrund das Kind schaukelt und Euch hilft, sich in diesem Dschungel aus Fallstricken zurecht zu finden.

Miss E

Der Begriff E-Commerce hat den Zenit überschritten. Die Käufe, die direkt vom Smartphone aus getätigt werden, steigen an (Mobile Commerce). Und zwar so, dass man nicht mehr von einer Erscheinung ausgehen darf. Zalando spricht von mehr als 35% aller Käufe.

Macht Euch klar, dass Ihr im Grunde zwei Shops konzipiert: ei-

nen für Desktop-User und einen für Smartphones. Der Unterschied: Auf dem Smartphone habt Ihr eine völlig andere Akzeptanz von Text und Bildern. Bilder müssen groß sein, aber nicht zu groß, denn der Bildschirm ist kleiner. Alles was schlecht klickbar ist oder Elemente, die bei dem man zu viel scrollen muss, kosten Euch Käufer. Und: der Text muss aussagekräftig sein, aber deutlich weniger als bei der Desktop-Version. Ihr braucht also eine Strategie für den Text – ein standardisierter Auszug möglichst ist. Wenn Euch das erst nachträglich einfällt, schreibt Ihr es neu – das ist ärgerlich und unbezahlter Mehraufwand. Denn Eure Kunden erwarten diese Überlegungen (zurecht) schon in der Konzeptphase.

Ihr braucht ein Gesamtkonzept

Ein Shop muss eingebunden sein in eine große, Marketing-Konzeption. Beispiel: Euer Laden und will sein Produkt zusätzlich über den Shop vertreiben. Dann kann es wichtig sein, dass der Shop und der Laden einen ähnlichen Vibe haben. Außerdem kann jeder, der in den Laden kommt, auch zum Online-Käufer werden – und jeder, der online shoppt, kann davon Freunden erzählen oder sie einladen. Die Frage ist auch, mit welchen anderen Kanälen der Shop verquickt ist: Bekommt man z.B. als Abonnent der Facebook-Seite Eures Kunden exklusive Vorab-Angebote? Welche Anreize bekommen Käufer den Shop bzw. Produkte weiter zu empfehlen?

Es geht um ein Einkaufserlebnis

Selbst wenn Euch das längst klar ist – Eurem Kunden vielleicht nicht. Es geht nicht darum, die Produkte mit den Fotos, die man eh schon hat, ins Netz zu stellen und dann einfach zu warten, bis die Leute kaufen.

Web Week: **Hast du das nur auf Facebook gepostet?**

Ja, weil es das einzige Netzwerk ist, in dem ich aktiv bin.

Web Week: **Was kam aus den sozialen Netzwerken direkt zu dir zurück – welches Echo hast Du bekommen?**

Die unmittelbaren Reaktionen waren zunächst gar nicht so beeindruckend. Der Post hat 32 Likes bekommen, das Foto vom ersten Geburtstag meines Sohnes 44.

„Der Geburtstag meines Sohnes hatte mehr Likes.“

Geteilt haben es gerade mal drei Leute aus meiner unmittelbaren Kontaktliste. Ich denke, dass viele das Gefühl hatten, dass das so gar nicht passiert sein kann. Alle klatschen, Leute weinen vor Rührung usw. – so was kennt man ja normalerweise nur aus Hollywood-Filmen. Ist aber tatsächlich so passiert. Negative Kommentare habe ich persönlich zum Glück nicht bekommen, dafür ist meine bescheidene 180-Freunde-Gemeinde wahrscheinlich zu gut sortiert. Dafür hatte ich innerhalb kürzester Zeit 40 Freundschaftsanfragen von wildfremden Leuten. In den Kommentarfeldern der Medien, die das Thema aufgegriffen haben, gab es dann aber natürlich die üblichen Sprüche aus der rechten Ecke.

Web Week: **Welche Erfahrungen hast du mit dem Post gemacht?**

Ich persönlich bis jetzt nur gute. Allerdings bin ich ein bisschen besorgt, ob ich Herrn Latteyer selbst damit einen Gefallen getan habe. Auf ihn stürzen sich jetzt natürlich alle und kaum ist er in den Medien gefeiert worden, wird schon sein Facebookprofil durchstöbert und irgendwelche Likes und Posts thematisiert, die nicht in das Bild vom uneingeschränkten Helden passen – unter anderem hat er der AfD ein Like gegeben. Aber, das gehört eben auch dazu und eventuell kann dadurch sogar eine konstruktive Diskussion darüber entstehen, woran es liegen könnte, dass selbst Menschen, die offensichtlich alles andere als auslän-

derfeindlich sind, von einer Partei wie der AfD angezogen werden.

Web Week: **Hast du gemerkt, dass er viral geht?**

Schon am Sonntagabend, also noch bevor die Erlanger Nachrichten das Thema als erstes Nachrichten-Medium aufgegriffen haben, habe ich festgestellt, hoppla, das haben ja schon fast 600 Leute geteilt.

Was dann noch nachkommen würde, damit hätte ich allerdings nicht gerechnet. Einer meiner drei Kontakte, die den Post geteilt haben, betreibt ein Online-Stadtmagazin für Erlangen auf Facebook.

Post geliked haben. Ich denke, dass die virale Wirkung letztendlich über seine Seite entstanden ist. Und, dass die Geschichte zum Schluss nochmal so durch die Decke gegangen ist, lag dann vermutlich eher am Frosch in Claus Klebers Hals, als an meinem Post an sich.

Web Week: **Würdest du den Post so nochmals machen?**

Ich würde mir vorher mehr Gedanken über die Formulierung machen. Ursprünglich hatte ich in meinem Post nicht von Flüchtlingen, sondern von Ausländern gesprochen. Dass es tatsächlich Flüchtlinge waren, konnte ich ja nicht wissen. Dass es keine Migranten aus der zweiten Generation waren, war für mich in dem Moment aber gefühlsmäßig auch irgendwie klar.

Die Erlanger Nachrichten hatten meinen Wortlaut genauso abgedruckt und haben dafür – berechtigterweise – in den Kommentaren einige Kritik geerntet. Denn, woran erkennt man, ob es sich tatsächlich um einen Ausländer, oder um jemanden mit Migrationshintergrund handelt, der hier geboren und aufgewachsen ist – und dessen Gefühle regelmäßig dadurch verletzt werden, dass er stur in die Kategorie „Ausländer“ gepackt wird. Daraufhin habe ich den Post nochmal bearbeitet und die Formulierung geändert. Falls ich jemals wieder in die Situation kommen sollte, wo einen bewegenden Moment mitzuerleben, würde ich ihn aber definitiv wieder mit anderen teilen.

Headline

Subline

Teasertext

Fließtext

Zwischenüberschrift

Zitat

SCHREIBWEISE EIGENNAMEN

Begriff	Bitte NICHT...	Info
Nürnberg Web Week	Nürnberg Webweek Nürnberg-Web-Week	Eigenname
Web Week Award	Web-Week-Award Web Week-Award	
Webmontag	Web Montag Web-Montag	
Social Media Aber: Social-Media-Konzept	Social-Media, Socialmedia Social Media Konzept Social Media-Konzept	Bei z. B. rein englischsprachigen Begriffen gilt, in Anlehnung an die Herkunftssprache, nur die Getrenntschreibung.
iPhone		Eigenname
TYPO3, AJAX, HTML, AngularJS, jQuery, WordPress, Facebook		

SCHREIBWEISE WORTVERBINDUNGEN

Begriff	Alternative	Bitte NICHT...	Info
<p> IT-Standort VGN-App E-Mail E-Commerce iPhone-App Android-App </p>		<p> IT Standort VGN App Email, e-Mail, eMail e-Commerce iPhone App </p>	<p>Abkürzungen: Bei der Kopplung von Abkürzungen und Begriffen muss ein Bindestrich verwendet werden.</p>
<p> Web-Szene Internet-Unternehmen Web-Wirtschaft Software-Branche Sponsoring-Beitrag Online-Einkauf Online-Marketing </p>	<p> Webszene Internetunternehmen Webwirtschaft Softwarebranche Sponsoringbeitrag Onlineeinkauf Onlinemarketing </p>	<p> Web Szene Internet Unternehmen Web Wirtschaft Software Branche Sponsoring Beitrag Online Einkauf Online Marketing </p>	<p>Bei der Kopplung eines fremdsprachigen Begriffs mit einem deutschen gilt: Der Bindestrich <u>kann</u> zur besseren Lesbarkeit eingesetzt werden, z.B. „Online-Einkauf“ statt „Onlineeinkauf“.</p>

SCHREIBWEISE WORTVERBINDUNGEN

Begriff	Alternative	Bitte NICHT...	Info
Social-Media-Kanäle		Social Media-Kanäle Social Media Kanäle Socialmediakanäle Social Mediakanäle Socialmedia-Kanäle	Aneinanderreihungen: Bei mehr als zwei gemischtsprachigen Wörtern (z. B. englisch/deutsch) <u>muss</u> mit Bindestrich durchgekoppelt werden.
Social-Media-Marketing			
Social-Media-Marketing-Experten			
Non-Profit-Organisation		Nonprofit-Organisation Non Profit Organisation	

SCHREIBWEISE WORTVERBINDUNGEN

Begriff	Alternative	Bitte NICHT...	Info
Start-up Meet-up Hand-out Get-together	Startup Meetup Handout Gettogether	Start Up, Start up, Start-Up Meet Up, Meet up, Meet-Up Hand Out, Hand out, Hand-Out Get Together, Get-Together	<p>Bei Substantivierungen aus dem Englischen, die auf eine Verbindung aus Verb und Adverb zurückgehen, setzt man einen Bindestrich. Daneben ist aber auch die Zusammenschreibung möglich.</p> <p>Substantivische Wortbestandteile werden dabei groß; nicht substantivische Wortbestandteile klein geschrieben. (außer am Wortanfang)</p>
Start-up-Firma E-Commerce-Lösung Do-it-yourself-Laden Low-Budget-Film	Startup-Firma	Startupfirma Startup Firma Start Up Firma E-Commerce Lösung	<p>Aneinanderreihungen: Bei mehr als zwei gemischtsprachigen Wörtern (z. B. englisch/deutsch) <u>muss</u> mit Bindestrich durchgekoppelt werden.</p>

SCHREIBWEISE WORTVERBINDUNGEN

Begriff	Alternative	Bitte NICHT...	Info
Contentmanagementsystem	Content-Management-System	Content Management System, Content Management-System, Contentmanagement System	Zusammengesetzte Fremdwörter werden zusammengeschrieben. Besteht die Zusammensetzung aus Substantiven, kann zur besseren Lesbarkeit ein Bindestrich gesetzt werden
Webengineering Webmaster Webdesigner	Web-Engineering Web-Master Web-Designer	Web Engineering Web Master Web Designer	
Crowdfunding Crowdsourcing Crowdsurfing Couchsurfing	Crowd-Funding Crowd-Sourcing	Crowd Funding Crowd Sourcing Crowd Surfing Couch Surfing	
Web-Entwicklung Online-Magazin Online-Einkauf		Web Entwicklung Online Magazin Online Einkauf	Aneinanderreihungen: Bei mehr als zwei gemischtsprachigen Wörtern (z. B. englisch/deutsch) <u>muss</u> mit Bindestrich durchgekoppelt werden.

SCHREIBWEISE HASHTAGS

Begriff	Alternative	Bitte NICHT...	Info
#nueww #hashtag		NÜWWW	

SCHREIBWEISE SONSTIGES

Begriff	Alternative	Bitte NICHT...	Info
Instagramer			Wir schlagen den Instagramer, also mit einem „m“, vor.
Gendering	Autorenentscheidung		Wie ihr als Autor*innen bzw. Autorinnen und Autoren mit dem Gendering umgeht, liegt in eurer Hand :)

SCHREIBWEISE PROZENT & EINHEITEN

Begriff	Alternative	Bitte NICHT...	Info
25 %		25%	<p>Im Deutschen werden Maßeinheiten und Symbole mit Abstand vor bzw. hinter die Zahl gestellt: € 25; 80 %; 3 t Gewicht.</p> <p>Bei Kopplungen wie „15%-Hürde“ wird auf einen zusätzlichen Bindestrich zwischen Zahl und Prozentzeichen verzichtet.</p>
u. v. m. z. B. u. A.		u.v.m / uvm z.B. / zB / z.B u.a.	Ahc bei Abkürzungen gilt, dass nach einem Punkt ein Leerzeichen folgt: z. B., u. v. m., p. a., d. h., u. A.
usw. bzw.			Vor usw. steht in Aufzählungen kein Komma. Es heißt also nicht „Bananen, Äpfel, usw.“, sondern „Bananen, Äpfel usw.“.

SCHREIBWEISE PROZENT & EINHEITEN

Begriff	Alternative	Bitte NICHT...	Info
...			<p>Bei Auslassungspunkten ist darauf zu achten, dass es immer drei Punkte sind, nicht zwei, vier oder acht. Sowohl vor als auch nach den Punkten wird ein Abstand gesetzt.</p> <p>Ausnahme: wenn mit den Punkten angezeigt wird, dass ein Teil eines Wortes ausgelassen wird: „Sie A...!“</p>
<p>- Hin- und Rückweg</p> <p>- die Entfernung Hamburg-München</p> <p>09:00-11:00 Uhr</p>			<p>Der Bindestrich oder Viertelgeviertstrich (-) wird als Silbentrennstrich, als Auslassungszeichen und als Bindestrich verwendet.</p> <p>Der etwas längere Halbgeviertstrich (–) dient als Gedankenstrich, als Streckenstrich und als „bis“-Zeichen.</p>
09:00 Uhr		<p>9:00</p> <p>9.00</p> <p>09.00</p> <p>9 Uhr</p>	<p>Zugunsten der Einheitlichkeit schlagen wir vor, das Uhrzeiten am besten immer mit Zweier-Stellen und Doppelpunkt getrennt werden.</p>

SCHREIBWEISE PROZENT & EINHEITEN

Begriff	Alternative	Bitte NICHT...	Info
Anführungszeichen: „ „ am Wortbeginn unten, am Wortende oben	» «	“ “	
3,45 € € 3,45 3,- Mit Gedankenstrich statt kurzem Bindestrich			Gemäß dem Duden kann das €-Zeichen vor oder hinter die Zahl gestellt werden. Im fortlaufendem Text sollte das Währungszeichen nach dem Betrag stehen, in Listen kann es zur Übersichtlichkeit vorangestellt werden.

SCHREIBWEISE PROZENT & EINHEITEN

Begriff	Alternative	Bitte NICHT...	Info
Viel/wenig viel / wenig			<p>Schrägstrich: Die DIN 5008 verlangt, den Schrägstrich kompress (das heißt ohne vorangehendes oder nachfolgendes Leerzeichen) zu setzen, beispielsweise „Schuljahr 2014/2015“. Es bleibt allerdings unklar, ob diese Regelung auch auf längere Fügungen angewendet wird.</p> <p>Unsere Empfehlung: Ob mit oder ohne Leerzeichen – hauptsächlich, du bleibst in deinem Artikel bei einer einheitlichen Schreibweise.</p>
Zahlen			<p>Eine früher gültige Buchdruckerregel, nach der die Zahlen von 1 bis 12 in Buchstaben und die Zahlen ab 13 in Ziffern zu schreiben sind, gilt heute nicht mehr.</p>
1.000-Trennzeichen			<p>Ein Tausendertrennzeichen wird in der Regel erst ab fünf Stellen gesetzt. Wenn eine vierstellige Zahl jedoch innerhalb des laufenden Textes in direktem Zusammenhang zu Zahlen mit fünf oder mehr Stellen steht, so sollte zugunsten einer einheitlichen Darstellung auch für die vierstellige Zahl ein Tausendertrennzeichen verwendet werden.</p>

Quellen: Duden / DIN 5008

BILDER UND GRAFIKEN

Bildgröße

Alle Bilder sollten in der gewünschten Abbildungsgröße eine Auflösung von 300dpi haben.

Ein vollflächiges Bild über eine komplette Seite inkl. Anschnitt (=213x213 mm) hat bei 300 dpi das absolute Maß von 2516 x 2516 px. Dies sind also die Mindestmaße in Pixeln für eine ganzseitige Abbildung.

Gerne können die Bilder auch größer sein, so ist auch die Wahl eines Bildausschnittes möglich.

Dateiformate

Fotos am besten als JPG liefern. TIFF & PSD gehen zur Not auch...

Grafiken am besten in einem Vektorformat

liefern, vorzugsweise PDF oder AI. Bitte kein FHX, CDR, WMF oder PS.

Druckfarben

Gedruckt werden kann grundsätzlich nur nach Euroskala, deshalb bitte keine Sonderfarben in Bildern und Grafiken verwenden!

Bildrechte

Die Bildrechte müssen geklärt sein (der Autor trägt die Verantwortung). Falls nötig bitte die Credits in Schriftform mitliefern. Auch für die Veröffentlichung unter einer Creative Commons-Lizenz ist die Urheberangabe nötig.

NOTWENDIGE INFOS ZUM AUTOR

Folgende Angaben werden benötigt und teilweise mit veröffentlicht:

1. Titel, Vorname, Name (Pflicht)*
2. Username (Pflicht - Email eventuell)
3. Passwort (selbstbestimmt) (Pflicht)
4. Firma (optional)*
5. Email (Pflicht)
6. Telefon (Pflicht)
7. persönlicher Link (LinkedIn, Xing, FB, Twitter...)*
8. Selbstbeschreibung als Satz mit maximal 140 Zeichen. (Pflicht)*
9. Profilbildupload (Pflicht! Vorgabe Format, Bildgröße!)*
10. Checkbox (Pflicht) Datenschutzteil

* nur diese Informationen werden gedruckt / veröffentlicht

**NUeWW 2017:
15.-22. Mai**